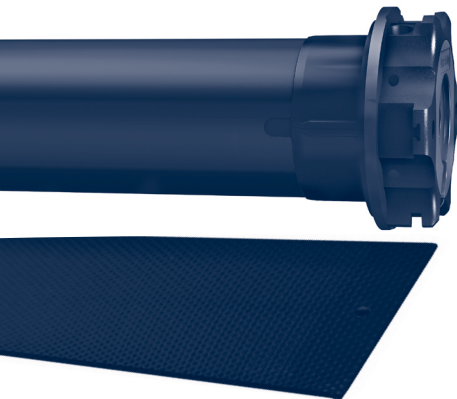


CHERUBINI



LUMEN S-RX



SOLARBETRIEBENER ROHRMOTOR FÜR ROLLLÄDEN
MIT ELEKTRONISCHEM ENDANSCHLAG

DE

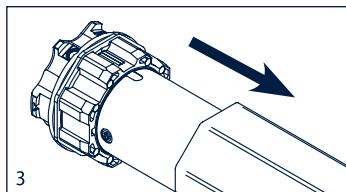
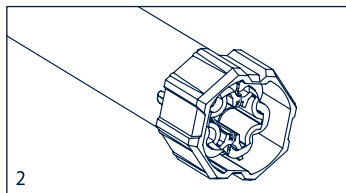
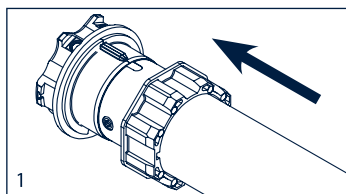
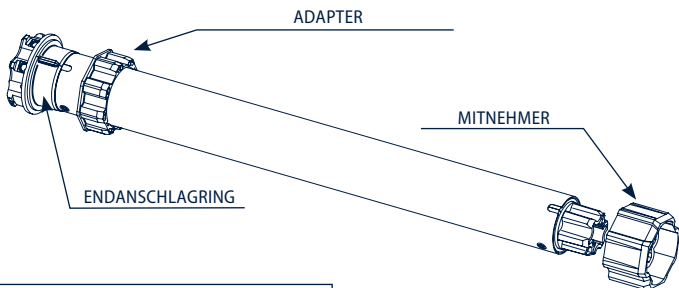


EINSTELLANLEITUNGEN

Inhaltsverzeichnis

Einfache Installation	4
Installation des Solarpanels	5
Wichtige Vorsichtsmassnahmen:.....	6
Bestimmung der optimalen Position bei Vorhandensein von Hindernissen	6
Montage des Akkupacks.....	7
Batterie-Schutzfunktion	7
Batteriesicherheitswarnungen.....	8
Austausch eines Solarpanels	8
Elektrische Anschlüsse	9
Kompatible Handsender.....	10
Symbolerklärung.....	10
Eingabe der Befehlsfolgen	11
Funktion Öffnen/Sperren der Programmierung.....	12
Einstellung des ersten Handsenders	14
Funktion automatische Deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	14
Motoraktivierung.....	14
Überprüfung des Anschlusszustands des Solarpanels	15
Kontrolle des Batterieladezustands	16
Einstellung der Endlagen.....	17
Einstellung in Modus 1 (manuell).....	17
Beispiel 1: Als erste wird die Obere Endlage gespeichert	18
Beispiel 2: Als erste wird die Untere Endlage gespeichert	19
Einstellung in Modus 2 (halbautomatisch)	20
Einstellung der Mittelposition (Lüftungsposition)	21
Löschung der Mittelposition	21
Einstellung der Empfindlichkeit der Hinderniserkennung	22
Löschen der Endlagenpositionen.....	23
Löschen der unteren Endlageposition	23
Löschen der oberen Endlageposition	23
Löschen aller Endlagen	23
Einstellung zusätzlicher Handsender	24
Löschen eines einzelnen Handsenders.....	24
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	25
Spezielle Funktionen.....	26
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders.....	26
Einstellung der Taschen-Handsender A530058	27
Energiesparender Lagerungsmodus	28
EU-Konformitätserklärung	29

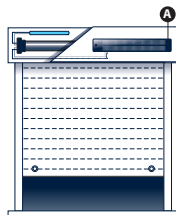
EINFACHE INSTALLATION



Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

INSTALLATION DES SOLARPANELS

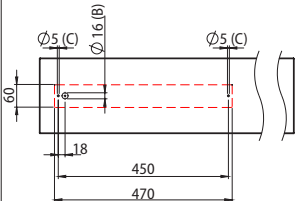
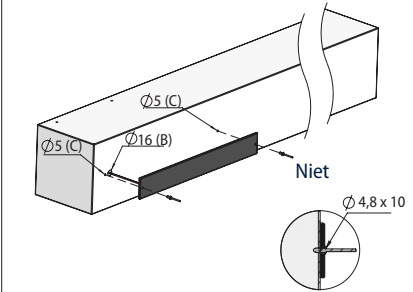
Das Solarpanel (A) muss so ausgerichtet werden, dass die Sonnenstrahlen optimal einfallen. Die richtige Positionierung ist entscheidend für einen hohen Wirkungsgrad des Solarpanels und die Autonomie des solarbetriebenen Motors. Das Solarpanel ist so konzipiert, dass es mit allen Rollladenkästen kompatibel ist und einen konstanten Ladefluss zur Batterie gewährleistet.



Zur Verankerung des Solarpanels können 2 Nieten oder Schrauben verwendet werden. Im Folgenden sind die Verfahrensschritte aufgeführt:

1. Zunächst müssen ein 16 mm Durchgangsloch (B) für die Durchführung des Kabels und zwei 5 mm Durchgangslöcher (C) für die Verankerung des Solarpanels an der Vorderseite des Kastens gebohrt werden, wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.
2. Anschließend das Stromkabel des Solarpanels durch die Öffnung B in das Gehäuse einführen.
3. Schließlich das Solarpanel an den 2 Bohrungen C mit Aluminiumnieten ($\varnothing 4,8 \times 10$) oder Schrauben mit einem Durchmesser von höchstens 5 mm befestigen.

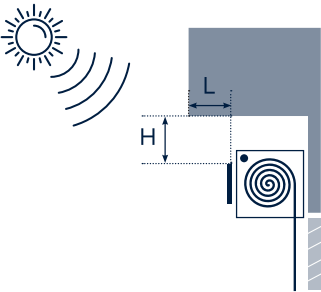
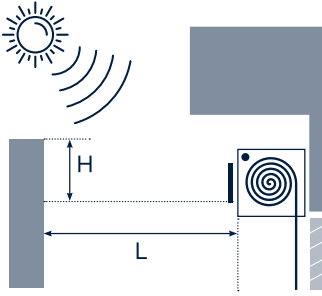
****WARNUNG**:** Es wird empfohlen, die Verwendung von übergroßen Unterlegscheiben zu vermeiden, die die Zellen überlappen und sie verdecken oder beschädigen könnten. Spannen und sichern Sie das Kabel und vermeiden Sie übermäßige Falten.

Lochbild	Installation
 Die Maße sind in mm angegeben.	

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Vermeiden Sie es, Druck auf die Solarzellen auszuüben, da diese sehr zerbrechlich sind und leicht brechen können, insbesondere wenn Sie die Schrauben zu fest anziehen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung des Solarpanels und vermeiden Sie versehentliche Stöße und Schläge, die zu einem Bruch der Fotovoltaikzellen führen können.
- Vermeiden Sie es, das Solarpanel hinter Glas oder in einem Bereich zu platzieren, der starker Beschattung ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Zellen frei von Hindernissen sind und vermeiden Sie es, Gegenstände davor zu platzieren.
- Vermeiden Sie die Ansammlung von Schnee, Laub, Staub usw. auf der Oberfläche des Fotovoltaik-Moduls.
- Halten Sie die Oberfläche des Solarpanels sauber. Verwenden Sie zum Reinigen nur Wasser und ein weiches Tuch.
- Verlegen Sie das Stromkabel so, dass eine Beschädigung durch den Rollladenpanzer verhindert wird.
- Reinigen Sie den Sitz der Bohrung B von Spänen, damit das Kabel hindurchgeführt werden kann und keine Schäden entstehen.

BESTIMMUNG DER OPTIMALEN POSITION BEI VORHANDENSEIN VON HINDERNISSEN

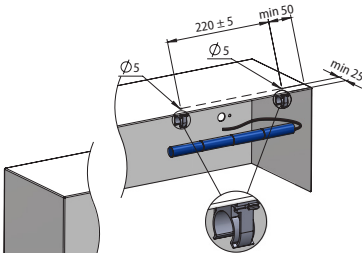
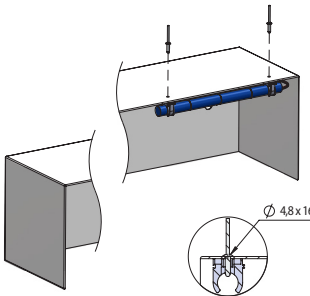
	
Dachüberstand oder ähnliche Abdeckungen $L < 2 \times H$	Hindernis vor dem Solarpanel $H < L / 2$

In bestimmten geografischen Regionen kann die Sonneneinstrahlung zu bestimmten Zeiten des Jahres erheblich reduziert sein. Unter diesen Umständen kann die Batterie mit einem speziellen Cherubini-Ladegerät, das als Zubehör erhältlich ist, oder einem kompatiblen Modell (optional) aufgeladen werden.

MONTAGE DES AKKUPACKS

- Achten Sie darauf, dass der Akku, die Befestigung und die Kabel nicht die Oberfläche des Rollladens oder der Screen berühren.
- Das Stromkabel muss mit einem Gefälle und einer "Ab-Tropfkurve" verlegt werden.
- Reinigen Sie alle Bohrungen von Spänen, um eine optimale Befestigung der Nieten zu ermöglichen.
- Die Batterie- und Anschlusskabel dürfen nicht in direkten Kontakt mit Wasser kommen.
- Die Befestigung ist mit den mitgelieferten Halteklammern so vorzunehmen, dass die Auf- und Abrollung nicht beeinträchtigt wird.
- Verlängern Sie das Verbindungskabel zum/vom Motor/Akku/Solarpanel nicht mit einer Verlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen korrekt und fest sind.
- Trennen Sie vor Arbeiten am Motor oder der Automatisierung den Akku vom Motor.

Montieren Sie den Akku über der Wickelrolle auf derselben Seite wie der Bediener, indem Sie die mitgelieferten Aluminiumnieten verwenden ($\varnothing 4,8 \times 16$ mm).

Lochbild	Installation
 Die Maße sind in mm angegeben.	

BATTERIE-SCHUTZFUNKTION

Der Motor ist mit einem Temperatursensor ausgestattet: Wenn ein Wert unter 0°C festgestellt wird, aktiviert der Motor die Batterieschutzfunktion, um Schäden zu vermeiden.

Die Batterieschutzfunktion unterbricht das Laden der Batterie von jeder Energiequelle, sei es vom Solarpanel als auch vom Ladegerät.

BATTERIESICHERHEITSWARNUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie den Akku ausschließlich zum Betreiben des Rohrmotors LUMEN S-RX.
- Schützen Sie den Akku vor Wärmequellen und Wasser.
- Verwenden oder laden Sie keine beschädigten Akkus.
- Verbinden Sie die Plus- oder Minuspolklemmen des Akkus nicht mit Metallgegenständen.
- Der Akku verliert an Effizienz nach längerem Gebrauch oder häufigem Entladen.
- Laden Sie den Akku mit einem Netzteil/Ladegerät auf, das die im Handbuch angegebenen Eigenschaften aufweist.
- Lassen Sie den Akku nicht über einen längeren Zeitraum aufgeladen, wenn er nicht verwendet wird.
- Der Akku muss im Kasten installiert werden.
- Falls möglich, laden Sie den Akku vor der Installation mit einem geeigneten, zuvor beschriebenen Ladegerät auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kabel und Steckverbinder bei der Installation die Bewegung der Jalousie oder des Screens nicht behindern.
- Den Akku nicht Öffnen oder durchstechen.



Entsorgen Sie den Akku getrennt vom Motor und dem Solarpanel in die entsprechenden Behälter an öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

AUSTAUSCH EINES SOLARPANELS

Solarpanele dürfen nur von einem Fachmann und nur mit einem identischen Modell ausgetauscht werden. Das Solarpanel darf niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- Trennen Sie das Motorkabel vom Akku.
- Trennen Sie das Solarpanel vom Motorkabel.
- Entfernen Sie das Kabel des Solarpanels aus dem Rollladenkasten.
- Entfernen Sie die Nieten.
- Entfernen Sie das Solarpanel.
- Installieren Sie das neue Solarpanel gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

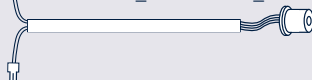
Solarpanel - Art. Nr. A4508_0U25



BESTELLBARE OPTIONEN

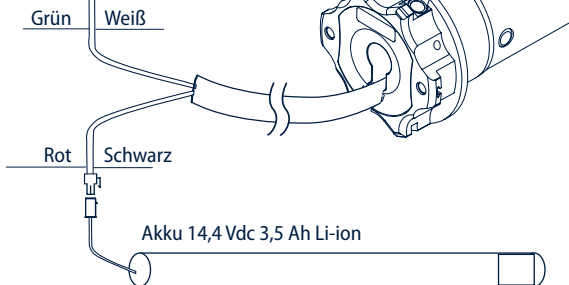
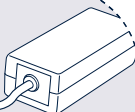
Verlängerungskabel

Art.Nr. A4508_0U17 - A4508_0U18



Netzteil 24 Vdc

Art. Nr. A4508_0U16



A4508_0U18 Verkabelungs-Kit Solarmotor L=1500 mm (Packung 10 Stk.)

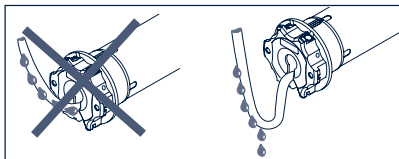
A4508_0U17 Verkabelungs-Kit Solarmotor L=300 mm (Packung 10 Stk.)

A4508_0U16 Netzteil-Kit Solarmotor (Packung 5 Stk.)

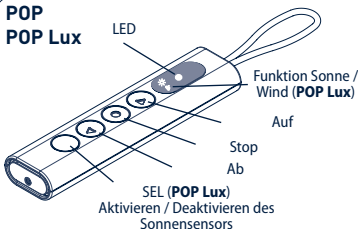
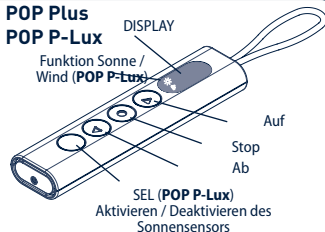
A4508_0U24 Ersatzakku für Solarmotor

A4508_0U25 Ersatz-Solarpanel für Solarmotor

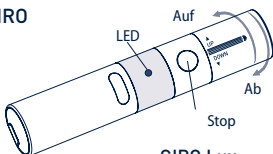
A4508_0U53 Ersatz-Solarmotor LUMEN S-RX



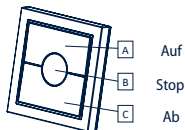
KOMPATIBLE HANDSENDER

POP
POP LuxPOP Plus
POP P-Lux

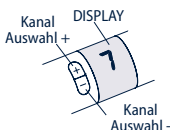
GIRO



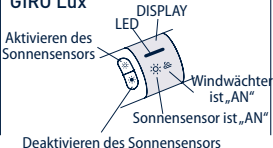
GIRO Wall



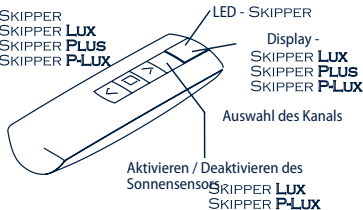
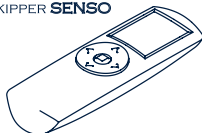
GIRO Plus



GIRO Lux

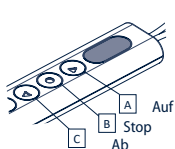


GIRO P-Lux

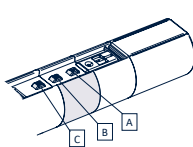
SKIPPER
SKIPPER Lux
SKIPPER PLUS
SKIPPER P-LuxSKIPPER LCD
SKIPPER SENSO

Siehe die entsprechende Bedienungsanleitung

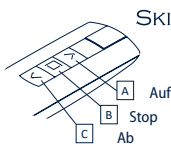
SYMBOLERKLÄRUNG



POP



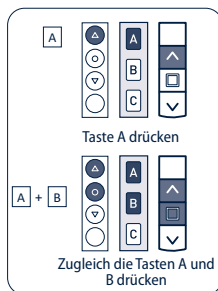
GIRO



SKIPPER



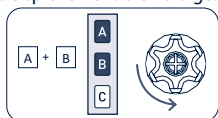
Auf
Ab



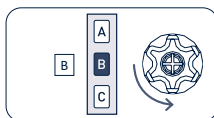
EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

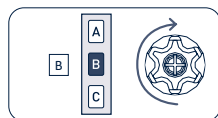
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



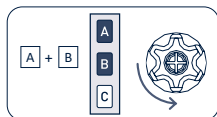
Schritt 2



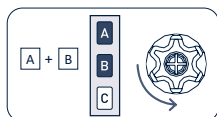
Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

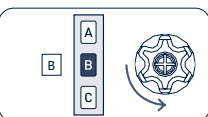
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



Schritt 2



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG

HANDESENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX

HANDESENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

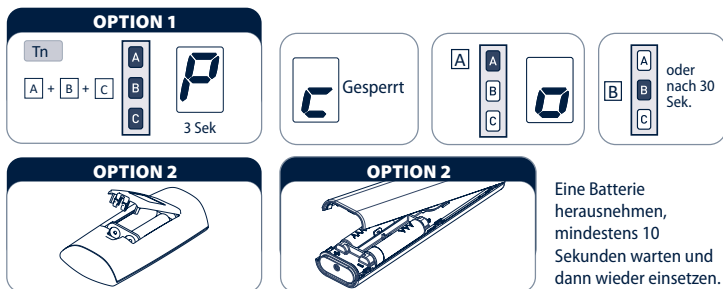
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, ÖFFNEN/SPERREN WIE HIER FOLGEND GESCHILDERT VORGEHEN.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Mit der Programmierung gemäß Bedienungsanleitung fortfahren.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

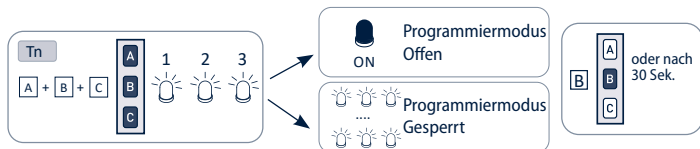


FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG

HANDESENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDESENDER POP

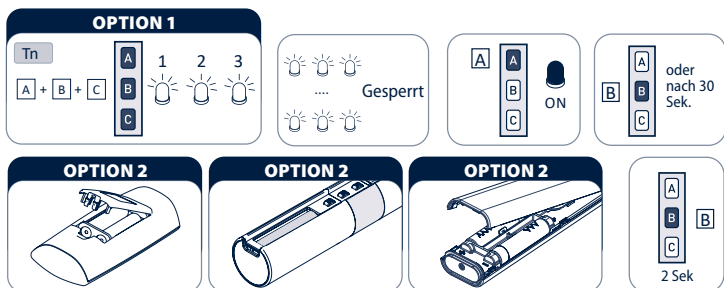
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, ÖFFNEN/SPERREN WIE HIER FOLGEND GESCHILDERT VORGEHEN.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Eine Batterie herausnehmen, mindestens 10 Sekunden warten und dann wieder einsetzen.

Mit der Programmierung gemäß Bedienungsanleitung fortfahren.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

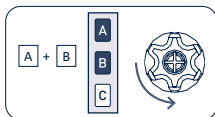


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

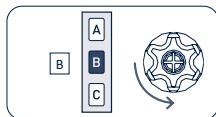
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

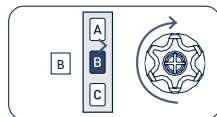
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal, wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Timer der Funktion zurückzusetzen, genügt es, sowohl das Photovoltaikmodul als auch den Akku mindestens 15 Sekunden lang vom Motor zu trennen und anschließend wieder anzuschließen.

MOTORAKTIVIERUNG

Verbinden Sie zuerst den Akku und dann das Solarpanel mit den Motorkabeln.

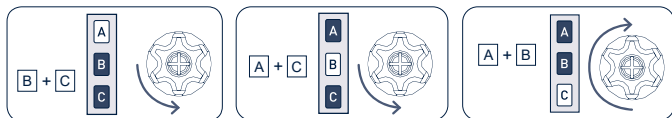
Hinweis: Die Steckverbinder aller Kabel sind so gestaltet, dass Fehlanschlüsse durch unterschiedliche Farbkennzeichnungen und Verbindungstypen verhindert werden.

ACHTUNG: Sobald die Anschlüsse hergestellt sind, ist der Motor aktiv und einsatzbereit.

WICHTIG: Wenn mehrere Motoren installiert werden müssen, schließen Sie jeweils einen Motor an und lassen Sie die anderen abgekoppelt.

ÜBERPRÜFUNG DES ANSCHLUSSZUSTANDS DES SOLARPANELS

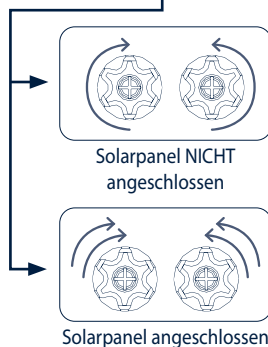
Der Motor verfügt über eine Funktion, die den Anschlusszustand des Solarpanels anzeigt.



Tn (2 Sek)

Bei der Ausführung dieser Prozedur über den Handsender, reagiert der Motor mit einer doppelten langen Bewegung (eine in die eine Richtung und eine in die entgegengesetzte Richtung), wenn das Solarpanel NICHT korrekt angeschlossen ist.

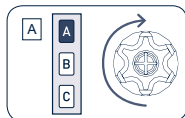
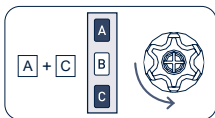
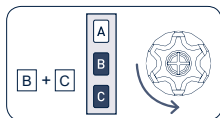
Andernfalls führt der Motor eine vierfache kurze Bewegung aus (zwei in die eine Richtung und zwei in die entgegengesetzte Richtung), um anzuzeigen, dass das Solarpanel korrekt angeschlossen ist.



KONTROLLE DES BATTERIELADEZUSTANDS

Der Motor ist mit einer Funktion zur Anzeige der verbleibenden Batterieladung ausgestattet.

Wenn Sie die folgende Prozedur mit der Fernbedienung durchführen, reagiert der Motor mit einer Reihe von Bewegungen, die den verschiedenen Ladezuständen entsprechen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

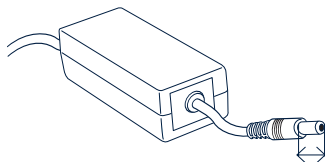


(2 Sek)

Anzahl der Bewegungen	Bedeutung
1	niedriger Ladezustand: 0-20%
2	ausreichend: 20-40%
3	gut: 40-60%
4	ausgezeichnet: 60-80%
5	hervorragend: 80-100%

WARNUNG! Bei unzureichender Batterieladung verlangsamt sich der Motor erheblich und schaltet in den ECO-Modus, in dem bestimmte Vorgänge ausgeführt werden können.

Als Alternative zu dem von Cherubini verkauften Netzteil (24 Vdc, 25 W, Klinke 2,1 mm) muss ein spezielles Netzteil separat erworben werden.



Outside ⊖ ⊕ Inside

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Solarmotoren LUMEN S-RX sind mit einer elektronischen Endlageneinstellung mit Encoder-System ausgerüstet. Dieses System gewährleistet eine hohe Zuverlässigkeit und Präzision bei der Positionserhaltung. Die Einstellung der Endlagen erfolgt ganz einfach über den Handsender. Während der Einstellung bewegt sich der Motor, solange die Auf- oder Ab-Taste gedrückt gehalten wird, und stoppt, wenn die Taste losgelassen wird. Nach der Einstellung genügt ein kurzes Drücken der Auf- oder Ab-Taste, um den Motor zu bewegen. Die Einstellung der Endlagen kann je nach den am Rollladen montierten Verriegelungsvorrichtungen (Endstopper und feste Wellenverbinder) und der Art der Installation (im Werk oder auf der Baustelle) auf verschiedene Weise vorgenommen werden.

EINSTELLUNG IN MODUS 1 (manuell)

In diesem Modus kann der Rollladen mit oder ohne Anschlagpuffer oder Hochschiebesicherung ausgestattet sein. Für die Einstellung der ersten Endlage kann frei die obere oder auch die untere gewählt werden.

Während der Einstellung der ersten Endlage kann es notwendig sein die Taste A (Auf) oder die Taste C (Ab) drücken zu müssen, um in die Endlage zu gelangen. Nach der Einstellung der ersten Endlage wird der Motor automatisch die Drehrichtung erkannt haben und die Tasten korrekt zugeordnet haben.

Beispiel 1: Als erste wird die Obere Endlage gespeichert

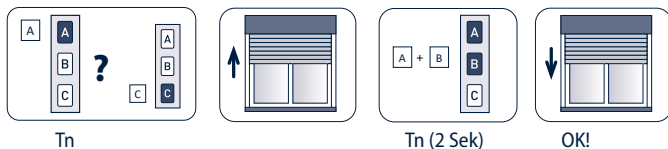
EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Mit der Auf- oder Ab- Taste des Handsenders, den Rollladen in die obere Position fahren. Sind Anschlagpuffer vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selbst stoppt. Andernfalls verwenden Sie die Tasten des Handsenders, um die obere Position genau einzustellen.

Zum Speichern der oberen Endlage, gleichzeitig die Tasten A+B ca. 2 Sekunden lang drücken bis der Rollladen von selbst ca. 20 cm hinunterfährt und damit die Operation bestätigt.

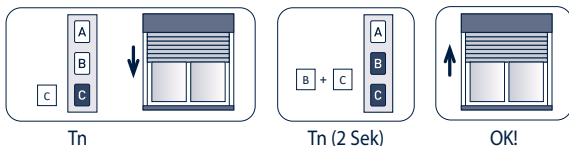
Tn: Eingestellter Handsender



EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Nun mit der Ab Taste des Handsenders, den Rollladen in die untere Position fahren. Sind Hochschiebesicherungen vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selbst stoppt. Andernfalls mit der Ab und Auf Taste den Motor in die gewünschte untere Position bringen.

Um jetzt die untere Position zu speichern zugleich die Tasten B+C des Handsenders, ca. 2 Sekunden lang drücken bis der Motor von selbst ca. 20 cm nach oben fährt und mit dieser Bewegung die Operation bestätigt.



Wenn das Solarpanel nicht richtig erkannt wird, führt der Motor zwei lange Bewegungen (jeweils 1 Sekunde) in beide Richtungen aus, um auf den Fehler hinzuweisen.

Beispiel 2: Als erste wird die Untere Endlage gespeichert

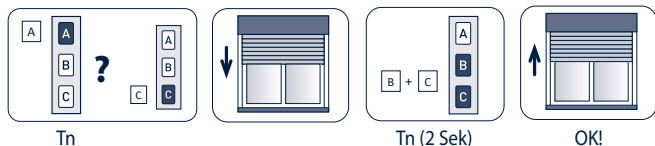
EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der unteren Endlage positioniert sein!

Mit der Auf- oder Ab- Taste des Handsenders, den Rollladen in die untere Position fahren. Sind Hochschiebesicherungen vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selbst stoppt. Andernfalls mit der Ab und Auf Taste den Motor in die gewünschte untere Position bringen.

Um jetzt die untere Position zu speichern zugleich die Tasten B+C des Handsenders, ca. 2 Sekunden lang drücken bis der Motor von selbst ca. 20 cm nach oben fährt und mit dieser Bewegung die Operation bestätigt.

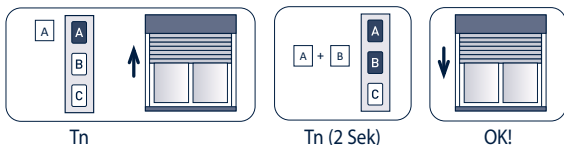
Tn: Eingestellter Handsender



EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Mit der Auf Taste des Handsenders, den Rollladen in die obere Position fahren. Sind Anschlagpuffer vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selbst stoppt. Andernfalls verwenden Sie die Tasten des Handsenders, um die obere Position genau einzustellen.

Zum Speichern der oberen Endlage, gleichzeitig die Tasten A+B ca. 2 Sekunden lang drücken bis der Rollladen von selbst ca. 20 cm hinunterfährt und damit die Operation bestätigt.



Wenn das Solarpanel nicht richtig erkannt wird, führt der Motor zwei lange Bewegungen (jeweils 1 Sekunde) in beide Richtungen aus, um auf den Fehler hinzuweisen.

EINSTELLUNG IN MODUS 2 (halbautomatisch)

Um in diesem Modus die Einstellungen der Endlagen vornehmen zu können muss der Rollladen mit Hochschiebesicherungen ausgerüstet sein. Die Einstellung der oberen Endlage kann mit oder ohne Anschlagpuffer vorgenommen werden. Dieses Verfahren eignet sich vor allem für die werkseitige Installation, da nur die Öffnungsposition gespeichert werden muss. Die untere Endlage wird automatisch nach Ablauf des ersten Zyklus gespeichert werden. Als erste ist zwingend die obere Endlage einzustellen!

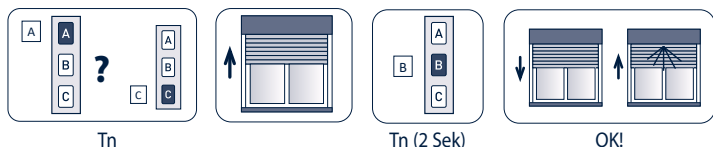
EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Mit der Auf- oder Ab- Taste des Handsenders, den Rollladen in die obere Position fahren. Sind Anschlagpuffer vorhanden kann solange gefahren werden bis der Motor von selbst stoppt. Andernfalls verwenden Sie die Tasten des Handsenders, um die obere Position genau einzustellen.

Um die offene Position zu speichern, drücken Sie die Taste B (Stopp) für ca. 2 Sekunden. Der Motor macht eine kurze Abwärtsbewegung und fährt dann den Rollladen bis zum oberen Endanschlag zurück.

Tn: Eingestellter Handsender



Nun ist die Drehrichtung erkannt worden. Der Motor kann vom Netz getrennt werden. Wie bereits erwähnt wird die untere Endlage nach Auflaufen auf die untere Endlage, automatisch programmiert. Wenn die Spannung wiederhergestellt ist, bewegt sich der Motor normal, ohne die Tasten gedrückt zu halten.

Wenn der Motor zum ersten Mal am unteren Endanschlag anhält, wird diese Position automatisch gespeichert. PS: Sollte der Motor beim ersten Herunterfahren auf ein Hindernis treffen (verklebte Stäbe, schiefe Führungsschienen, herausragende Schrauben oder ähnliches), genügt es hochzufahren um das Hindernis zu entfernen und nochmals hinunterzufahren um die untere Endlage zu programmieren.

EINSTELLUNG DER MITTELPOSITION (LÜFTUNGSPPOSITION)

Diese Funktion erlaubt es dem Motor eine gewünschte Mittelposition (Lüftungsposition) zu programmieren. Ist diese Position programmiert kann diese mit 2 Sekunden langem drücken der B-Taste angesteuert werden.

Den Rollladen in die gewünschte Position fahren, dann die B Taste ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit den hier unten beschriebenen Bewegungen, die gelungene Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender



Tn (4 Sek)

MITTELPOSITION ANFAHREN

Man hat zwei Möglichkeiten um die Mittelposition anzufahren;



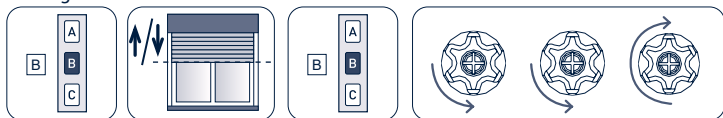
Tn (2 Sek)

LÖSCHUNG DER MITTELPOSITION

Die Löschung der Mittelposition kann vorgenommen werden, wenn diese Funktion nicht mehr benötigt wird. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zur Löschung der Mittelposition die einprogrammierte Mittelposition durch 2 Sekunden langem drücken der B Taste ansteuern. Danach die B Taste 4 Sekunden lang drücken bis der Motor mit den hier unten beschriebenen Bewegungen, die gelungene Operation bestätigt.

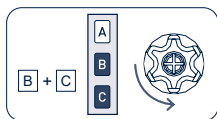
Tn: Eingestellter Handsender



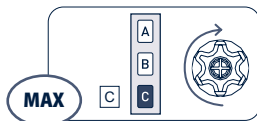
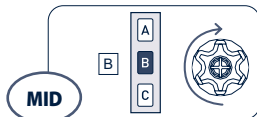
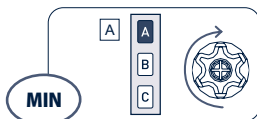
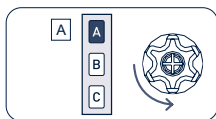
Tn (2 Sek)

Tn (4 Sek)

EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT DER HINDERNISERKENNUNG



Tn



2 Sek

Der Motor LUMEN S-RX bietet die Möglichkeit, die Empfindlichkeit für die Hinderniserkennung auf drei Stufen einzustellen.

Um eine höhere Empfindlichkeit zu erzielen, wählen Sie die Stufe MAX; um die Empfindlichkeit zu verringern, wählen Sie die Stufe MIN.

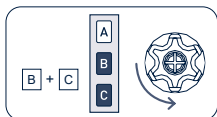
Der Motor LUMEN S-RX ist werkseitig auf die Stufe MID eingestellt.

LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

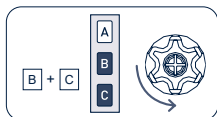
LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGEPOSITION

Um die untere Endlage zu löschen, mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

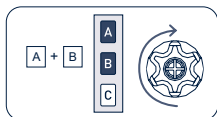
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

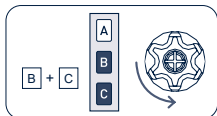


Tn (2 Sek)

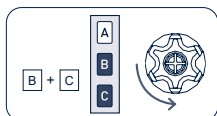
LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGEPOSITION

Um die obere Endlage zu löschen, mit dem Handsender wie unten beschrieben vorgehen, danach die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" erneut durchführen.

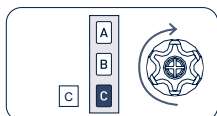
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



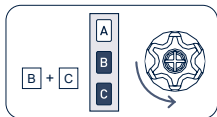
Tn



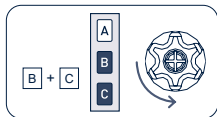
Tn (2 Sek)

LÖSCHEN ALLER ENDLAGEN

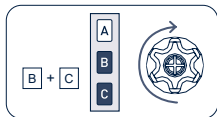
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

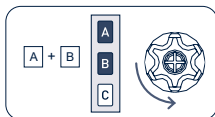
Bem: auch wenn die Endlagen gelöscht werden, bleiben die Feineinstellungen betreffend der Drehmomentabschaltung bestehen.

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

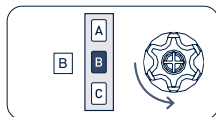
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden.

Tn: Eingelegter Handsender

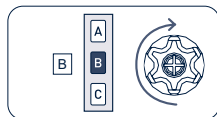
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

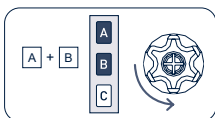


Tx (2 Sek)

LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Alle Handsender können einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

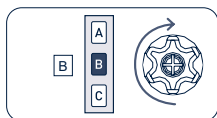
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

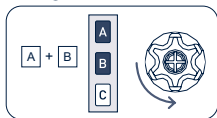
LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

Bei diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!

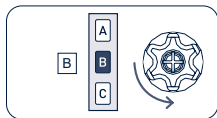
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

2) MIT DER SEQUENZ ZUM ANSCHLIESSEN/ABKLEMMEN DER BATTERIE

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind.

Um die Speicherungen zu löschen, muss das Solarpanel abgeklemmt und Zugang zum Batterieanschluss haben.

1. Wie folgend vorgehen:

2. Die Batterie abklemmen und mindestens 15 Sekunden warten.

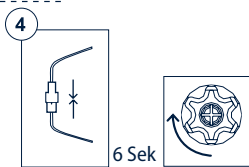
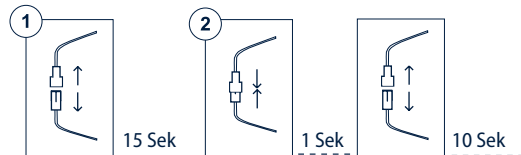
3. Schließen Sie die Batterie an, trennen Sie sie nach 1 Sekunde und warten Sie mindestens 10 Sekunden.

4. Schließen Sie die Batterie an und nach 1 Sekunde dreht sich der Motor kurz in eine Richtung. Trennen Sie die Batterie sofort nach der Bewegung und warten Sie mindestens 10 Sekunden.

5. Schließen Sie die Batterie an und nach 6 Sekunden dreht sich der Motor kurz in die entgegengesetzte Richtung zu Schritt 3.

6. Schließen Sie das Solarpanel wieder an.

7. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



SPEZIELLE FUNKTIONEN

KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS").

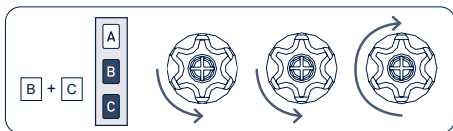
Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen.

Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender bleibt 5 Minuten lang gespeichert, solange der Motor mit Strom versorgt wird. Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

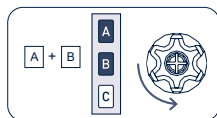
EINSTELLUNG DER TASCHEN-HANDESENDER A530058

N.B. Der Taschen-Handsender kann nur als Zweithandsender verwendet werden. Bevor Sie die Einstellung vornehmen, muss bereits vorher ein Cherubini Handsender (Skipper, Giro oder POP - 3 Tasten Auf-Ab-Stopp Handsender) programmiert werden.

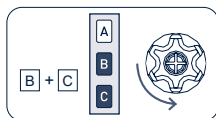
EINSTELLUNG EINER TASTE AUF DEM TASCHEN-HANDESENDER

Tn: Eingestellter Handsender

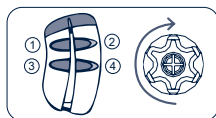
Tx: Zu speichernder Taschen-Handsender



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

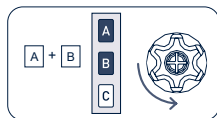
In der letzten Phase der Folge die gewünschte Taste zwei Sekunden lang auf dem Taschen-Handsender drücken. Nun kann der Handsender den Motor im Schritt-Schritt Modus (AUF – STOPP – AB – STOPP) steuern. Um die anderen Tasten zuzuordnen, die oben beschriebene Folge wiederholen. Jede Taste kann einem Motor LUMEN S-RX zugeordnet werden.

LÖSCHEN DER ZUVOR ZUGEORDNETEN TASTE AUF DEM TASCHEN-HANDESENDER

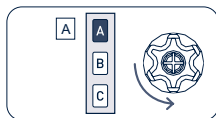
Alle gespeicherten Tasten können mit dieser Folge einzeln gelöscht werden:

Tn: Eingestellter Handsender

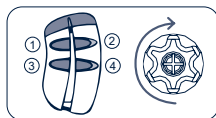
Tx: Taschen-Handsender mit zu löschender Taste



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

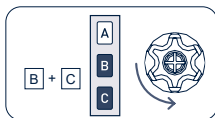
Der Motor führt nach den 2 Sekunden drücken der Taste eine Bewegung aus und bestätigt damit, dass die zuvor zugeordnete Taste gelöscht wurde.

ENERGIESPARENDER LAGERUNGSMODUS

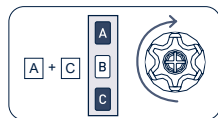
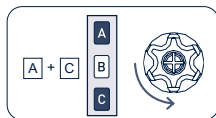
Diese Einstellung versetzt den Motor in den Energiesparmodus. Die Aktivierung wird empfohlen, wenn die Motoren bereits installiert und programmiert eingelagert werden, um die Akkuladung zu erhalten.

AKTIVIERUNG DES LAGERUNGSMODUS

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



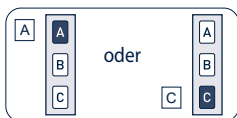
Tn (2 Sek)

Hinweis: Bei aktivierter Einstellung reagiert der Motor nicht auf die Befehle des eingelagerten Handsenders.

VERLASSEN DES LAGERUNGSMODUS

Gehen Sie bei der Montage auf der Baustelle wie folgt vor, um den Motor in den Normalbetrieb zurückzusetzen:

Tn: Eingestellter Handsender



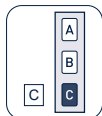
Tn (10 Sek)

Nach 10 Sekunden bewegt sich der Rollladen in Richtung der gedrückten Taste

Es ist nicht erforderlich, den Programmiermodus zu öffnen.

Beispiel für das Verlassen des Lagerungsmodus

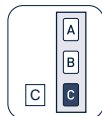
Tn: Eingestellter Handsender



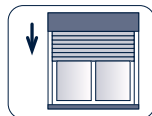
Tn



der Motor fährt nicht abwärts



Tn (10 Sek)



der Motor fährt abwärts und bestätigt damit das Verlassen des Lagerungsmodus



EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

CHERUBINI S.p.A. erklärt dass das Produkt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Website www.cherubini-group.de angefordert werden.

**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de